

Das Rosendorf Löhndorf-Vehn

Im Jahre 1003 erhielt die Abtei von Deutz eine Kapelle, Wälder und einen Gutshof in Vehn (Veen), dessen Besitzer ihre Abgaben nach Remagen entrichteten, von wo sie nach Deutz weitergeleitet wurden.

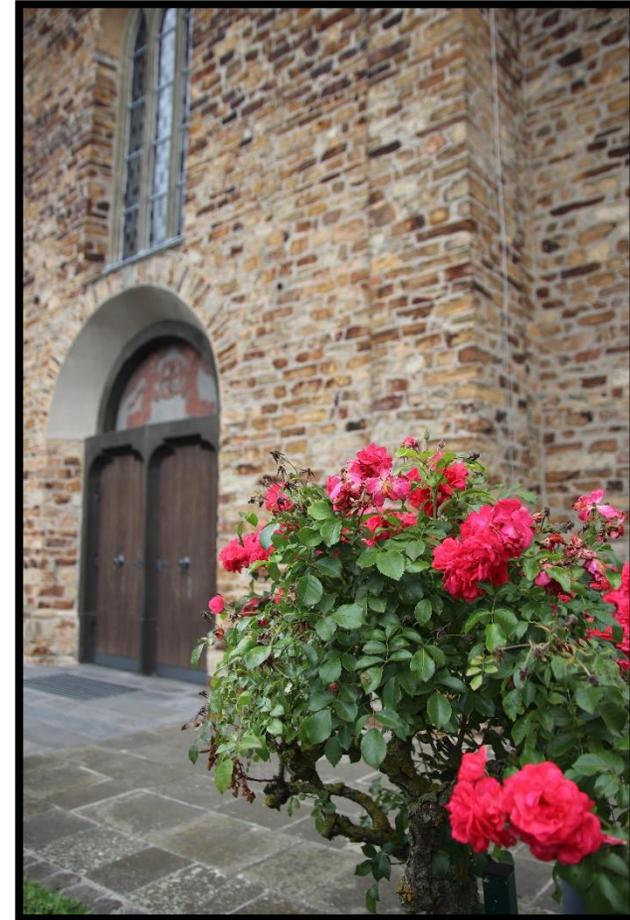
Ein prämiertes Rosendorf



In fast jedem Garten stehen Rosen, die den Ort im Sommer in ein Blütenmeer verwandeln.



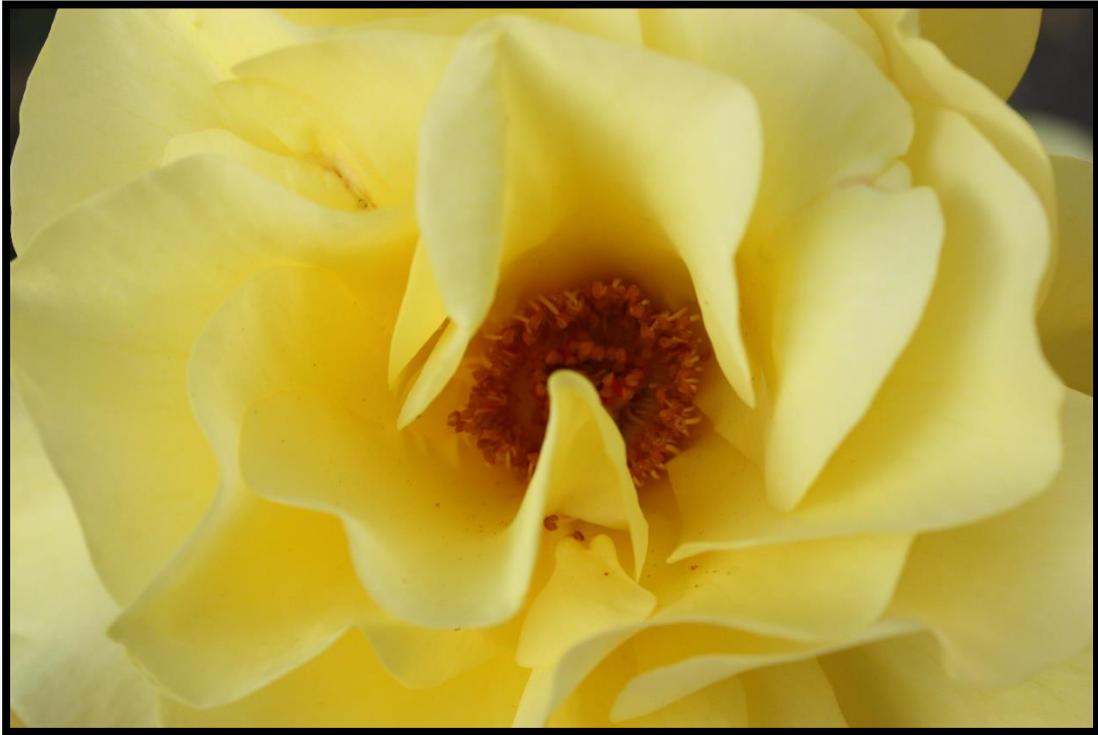
St. Georg in Löhndorf mit Sankt Heribert als zweitem Patron der Kirche, da er schon Patron der Vehner Kapelle war.



In der Kirche hängt im linken Seitenschiff ein Herebertgemälde, das an die Zugehörigkeit des Ortes zur Abtei in Deutz erinnert.



Rosen, Rosen, Rosen!



Garten der Zukunft



Kirchenfahne mit St. Heribert



Rosenpracht



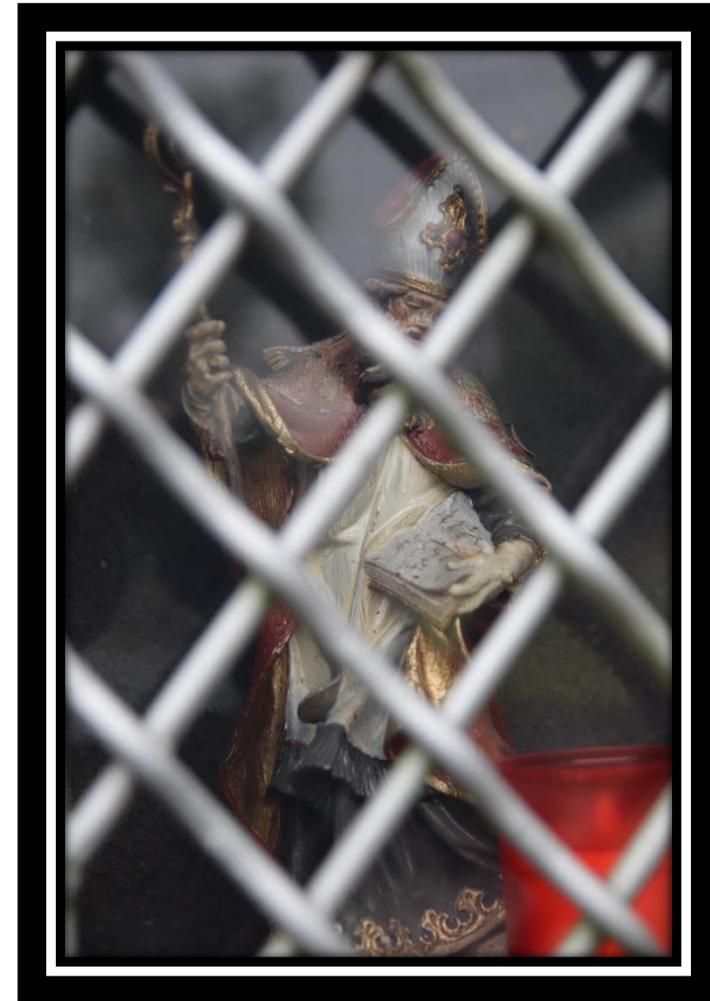
Erinnerungen an Heribert und die Abtei



Priestergewand aus dem 14. Jahrhundert



Gemälde in der Kirche und ein Heiligenhäuschen in der Heribertstraße
Auf dem Gemälde zeigt Heribert auf das Gut Vehn. Im Traum erscheint ihm die Muttergottes und bittet ihn um den Bau der Vehner Kapelle.



Rosen in allen Farben



Ehemaliger Gutshof: heute Schloss Vehn



Schloss Vehn mit Vehner Kapelle



Abschied vom Rosendorf



Besuch der Wallfahrtsgruppe aus dem Rosendorf Löhndorf

Führung in St. Heribert



Übergabe eines Rosenstocks



Mittagessen mit dem Chor aus Anrath und der Wallfahrtsgruppe aus Löhndorf



Vehner Zehnter



1000 Jahrfeier St. Heribert
1021-2021

Rosenstock der Pfarrgemeinde St. Georg
"Vehner Zehnter" aus Löhndorf-Vehn
Spender: Gemeindemitglieder Löhndorf